

FAG 1: Stadt und Land, Ost und West: unterschiedliche Ausgangslagen

Kurzreferate:

- 1 **Stadt und Land**
 Robert Römer
 Institut für Kommunale Entwicklung und Planung Erfurt (IKPE)
- 2 **Wohnungslose Jugendliche in Baden-Württemberg**
 Gerda Holz
 ISS Frankfurt
- 3 **Armutsprävention in Eisenach**
 Astrid Weimar
 Leiterin Sozialamt Stadt Eisenach

Moderation:

Delia Temmler

Statements der Teilnehmer:

- Kinderarmut und Altersarmut im Blick
- Jugendarmut auch zum Thema machen
- "Die Zukunft liegt vor dir, mach' was draus!?"
- Biografische Fortschreibung in Armutsmilieus
- Verhaltensmuster: Frühe Ermüdung/Erschöpfte Jugendliche
 Mut zum Aufbruch
 Wut und Aggressivität
- Übergang Schule/Beruf: Schulen zum Leben hin öffnen
- Kritischer Übergang = Risiko & Chance
- Einkommensarmut trotz Berufsausbildung → Aufstocker
- Bewerbungs- Stigma = Name & Adresse
- Teilhabe ermöglichen!
 z. B. Aufsuchende Sozialarbeit → niederschwellige Beratung zeitnah, individuell & flexibel
- Bei Umfragen über Zahlen von Wohnungslosen auf dem Land keine Auskünfte
 Apell: Genauer hinsehen in ländlichen Gebieten! Land ist nicht gleich keine Armut, keine Wohnungslosen!
- Jugendliche Wohnungslose brauchen die Jugendhilfe
 ➔ Rechtskreisübergreifendes Arbeiten: 1 Ansprechpartner

Grund für Wohnungslosigkeit: Familie, Lebensbedingung, Entwicklungsprobleme, Abbrüche
(Ausbildung/Studium)

➔ Individuelle / strukturelle / institutionelle Gründe

- Scheiternsrisiken!
- Strategien zur Armutsprävention?
Besonders Jugendliche zwischen 18 + 30 Jahren
Behinderung beruflicher Perspektiven

Diskussion:

Schützt Bildung vor Armut?

Schützt Bildung vor Wohnungslosigkeit?

Antwort:

nein

- Jugendliche ganzheitlich in den Blick nehmen (Freizeitgestaltung nicht vergessen!)
gesundheitlich
ökonomisch/materiell
sozial
kulturell
- Sanktionspraxis des Jobcenters hilft nicht weiter!

Jeder 5. Jugendliche wächst mit Armut & daraus folgender Ausgrenzung auf!

Seit 2008 ist die Wohnungslosigkeit um 47 % gestiegen.

Moderation und Kurzprotokoll: Delia Temmler (Stadt Herten)